

Münchenbuchsee 01.10.2020

**Protokoll der Mitgliederversammlung - Spielgruppenverein Münchenbuchsee -
Donnerstag, 17. September 2020**

Vorsitz: Nadine Häberli, Präsidentin

Protokoll: Manuela Gerwer, Vorstand

Anwesend:

Entschuldigt: Gemeinde Münchenbuchsee, vertreten durch Herr Pascal Lerch, Denise Keller, Evelyn Nyfeler, Rahel Badertscher

Pünktlich um 20:00 Uhr begrüsst Nadine Häberli die anwesenden Mitglieder.

Christine Eckstein wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt. Es gilt das einfache Mehr.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 17.09.2019

Das Protokoll wurde der Einladung beigelegt und wird nicht verlesen. Es wird einstimmig genehmigt

2. Abnahme des Jahresberichtes des Vorstands

Der Jahresbericht wurde vorgängig per Email an die Mitglieder versendet und wird nicht verlesen. Er wird einstimmig genehmigt

3. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes mit Déchargeerteilung an den Vorstand

Nadine stellt die Rechnung vor und erläutert, warum anstelle des budgetierten Verlustes ein Gewinn resultierte. Dazu können vier Punkte genannt werden:

Nach der Auflösung der Ludothek erhielt der Spielgruppenverein eine grosszügige Spende aus dem Restvermögen. Des Weiteren erhielt der Spielgruppenverein die Kurzarbeitsentschädigung wegen des Lock down in voller Höhe. Gleichzeitig spendeten viele Eltern einen Teil der zurückgezahlten Elternbeiträge. Etwa 50% der ausbezahlten Summe floss als Spenden zurück.

Weiter erliess der Verein IG Freispielpark ein Teil der Miete. Die Gemeinde wurde entsprechend informiert, überwies aber dennoch den ganzen üblichen Betrag. Als letztes wurden weder das Budget für die Weiterbildungen der Spielgruppenleiterinnen noch die Spesen voll ausgeschöpft.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Betreffend der Erfolgsrechnung bittet Simone darum, bei der SG5 (Freitag mit Mittagessen), die Spesen für das Mittagessen von den übrigen Spesen getrennt auf zu führen.

4. Wahl bzw. Abwahl des Vorstands sowie der Rechnungsrevisoren

Der Gesamtvorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Nadine Häberli, Präsidium, Nicole Jaggi, Vizepräsidium, Rahel Badertscher Sekretariat, Manuela Gerwer, Evelyn Nyfeler.

Die Revisorinnen Andrea Lusti und Kathrin Imhof stellen sich nicht zur Wiederwahl. Der Vorstand dankt ihnen für ihre wertvolle Arbeit.

Als neue Revisoren stellen sich Verena Stambach und Patrik Käser in Abwesenheit zur Wahl. Beide werden einstimmig gewählt.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei CHF 35.- für Aktivmitglieder und CHF 25.- für Passivmitglieder und werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder

6.1 Pauschalspesenentschädigung für Vorstandsmitglieder

Der Vorstand beantragt zur Vereinfachung der Spesenabrechnung eine Pauschalspesenentschädigung für Vorstandsmitglieder (welche keine Entschädigung bekommen) von CHF 100.- pro Jahr. Zur Abstimmung tritt der Vorstand in den Ausstand.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.2 Entschädigung Sekretariat und Kasse

Der Vorstand möchte die Aufgaben der Kasse/ Sekretariat neu verteilen und beantragt, dass die Kasse/ Rechnung neu von Nadine Häberli geführt wird und das Sekretariat weiterhin von Rahel Badertscher. Die Aufwandsentschädigung wird neu wie folgt verteilt: Entschädigung Sekretariat CHF 250.-/Monat; Kassier CHF 150.-/Monat; bisher Sekretariat/Kassier eine Person CHF 300.-/Monat.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

6.3 Unterstützungsfonds

Um Familien in Notsituationen und mit kleinem Budget betreffend der Elternbeiträge unterstützen zu können, hat der Vorstand einen Fonds gegründet. Die entsprechenden Unterlagen (Reglement und Unterstützungs-Antragsformular) werden an die Mitglieder verteilt.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt

7. Beschluss über das Jahresbudget

Nadine erläutert das Budget. Die grössten Neuerungen sind die moderaten Erhöhungen der Elternbeiträge sowie die Anpassungen der Löhne der Spielgruppenleiterinnen und Assistentinnen nach der eingeführten Gehaltsstufentabelle. Um das Vermögen aus

Steuergründen etwas abbauen zu können, wurde ein Verlust budgetiert.

Das Budget wird einstimmig genehmigt

8. Änderung der Statuten

keine

9. Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrungen

keine

10. Entscheid über Ausschlüsse von Mitgliedern

keine

11. Verschiedenes

11.1 Anlässe, wie weiter?

Der Vorstand hat beschlossen, sich in Zukunft auf das Kerngeschäft zu konzentrieren. Die Events, welche noch aus der Zeit des Elternclubs stammen gehören hier nicht mehr dazu. Konkret bedeutet dies für das Adventsfenster, sofern die SGL in den Gruppen für das Fenster basteln möchten, steht ihnen das im Rahmen des SG Morgen frei. Auch der Aufbau des Fensters möglich, dies ist jedoch freiwillig und gehört nicht zu den bezahlten Stunden. Die betroffenen SGL sollen die Eltern direkt informieren können, dass ihre Kinder beim Adventsfenster mitgewirkt haben.

Betreffend Rübälechtliumzug bedeutet dieser Entscheid, dass dieser nur noch unter dem Schirm des Freispielparks organisiert wird. Für eine freiwillige Mithilfe können die Mitglieder des Spielgruppenvereins angefragt werden.

Für die Fasnacht können sich die SGL untereinander organisieren und mitlaufen. Wichtig ist, dass dies freiwillig und ausserhalb der festgelegten Pflichten geschieht. Das alte Schild kann entsprechend gestaltet werden sollte aber mit Spielgruppenverein Münchenbuchsee angeschrieben sein (Der Vereinsname ist nicht Fidibus, die Innenspielgruppen können sich aber so nennen).

Beibehalten wird der Auftritt am Buchsimarit und die Kinder- und Jugendnacht. Beide Anlässe werden vom Vorstand organisiert und durchgeführt.

Um 21:07 wird die Versammlung geschlossen

Mit freundlichen Grüßen



Nadine Häberli
Präsidentin Spielgruppenverein Münchenbuchsee

Protokoll
Manuela Gerwer